

I. Religiöses Leben.

1. Das walte Gott!

Das walte Gott, der helfen kann!
Mit Gott fang' ich die Arbeit an;
mit Gott nur geht es glücklich fort;
drum ist auch dies mein erstes Wort:

Das walte Gott!

Johannes Betichius.

2. Gott sieht alles.

1. Tu nichts Böses, tu es nicht!
Weißt du, Gottes Angesicht
schaut vom Himmel auf die Seinen,
auf die Großen, auf die Kleinen,
und die Nacht ist vor ihm Licht.

2. Sind auch Vater, Mutter weit,
er ist bei dir allezeit;
daß du ja kein Unrecht übest
und sein Vaterherz betrübest!
Ach, das wär' dir künftig leid.

Wilhelm Hey.

3. Gottes Vatergüte.

Alles, was ich bin und habe,
kommt, o lieber Gott, von dir.

Du gibst jede gute Gabe,
jede Freude schenkst du mir.

5 Du, mein Gott, hast mir mein Leben,
hast die Eltern mir gegeben,
gibst durch sie mir Trank und Speise,
tust mir wohl auf jede Weise.

Du, der so viel Gutes tut,

10 o, wie bist du doch so gut!

Volksmund.

1 K